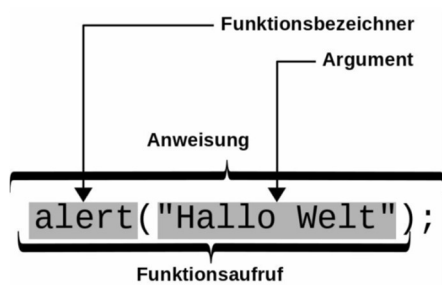


Java-Script

Geschichte:

<https://de.wikipedia.org/wiki/JavaScript>

https://wiki.selfhtml.org/wiki/JavaScript/Entstehung_und_Standardisierung



alert und confirm = vorgefertigte Funktionen, die Browser mitbringt

```
alert("Hallo Welt!");
```

```
confirm("Bist Du sicher?");
```

Browser bringt auch console mit = Objekt

auf console steht u.a. Funktion log zur Verfügung

Programmierrichtlinien

- Schreibe immer genau eine Anweisung in genau eine Zeile.
- Beende jede Anweisung mit einem Semikolon.
- "use strict";

Kommentare

```
// einzeiliger Kommentar
```

```
/* TODO: .....*/ mehrzeiliger Kommentar
```

JS in HTML einbetten

```
<head>  
  ...  
  <script src="highlight_chat_members.js" defer="defer"></script>  
</head>
```

oder:

```
<body>  
  ...  
  <script src="highlight_chat_members.js" defer="defer"></script>  
</body>
```

Defer & Async

Attribut `defer="defer"` im `script`-Element verzögert Ausführung des Scriptes bis DOM der Seite komplett aufgebaut

wenn `script` im `head` platziert Attribut notwendig, um Timing-Problem zu beheben – wenn `script` schneller geladen als DOM-Elemente

Attribut `async` sorgt auch dafür, dass Browser JS-Datei parallel zu anderen Dateien lädt und Ausführen des HTML-Codes nicht warten muss

Unterschied zu `defer`: Browser führt JS-Datei sofort aus, sobald sie geladen
gibt keine Garantie, dass DOM bereits aufgebaut

+ Lade- und Ausführungsreihenfolge der JS-Dateien entspricht nicht unbedingt Reihenfolge der `script`-Tags im HTML-Quellcode (sogenannte Source-Order)

Jedes Script startet sobald geladen - d. h. kleinere Scripte starten meist vor großen

Vorteil von `defer` in Kombination mit `async`: Script wird parallel zum Parsen der HTML-Seite geladen und erst nach vollständigem Aufbau des DOM ausgeführt - so muss HTML-Aufbau nicht auf Laden und Ausführen der JS-Datei warten - HTML wird schneller angezeigt

Bezeichner

verwendet aussagekräftige sprechende Bezeichner

(alter statt x, vorname statt z, preis statt p)

immer die Zeit zum Lesen und Verstehen des Codes optimieren — nicht die Zeit zum Erstellen

Bezeichner sollte nicht so lang sein, keine Sonderzeichen oder eigene Abkürzungen enthalten

Variablen und Konstanten in **lowerCamelCase** schreiben

endeDerDatei statt Endederdatei

anzahlDerBuchstaben (oder buchstabenAnzahl) statt Anzahl der Buchstaben oder
anzahlderbuchstaben

Konstanten, die der Konfiguration dienen, in **SCREAMING_SNAKE_CASE**

```
const TAX_RATE // Mehrwertsteuersatz
```

JS-Bezeichner sind case sensitive – unterscheiden in Groß- und Kleinschreibung!

drücke Variablen durch Nomen aus: farbe statt färben

Variablenbezeichner im Singular vergeben: produktName statt produktNamen

Variablen

Variablen erlauben Speichern von Werten und ermöglichen, jederzeit auf Werte zuzugreifen und zu verändern

```
var firstName; // alte Schreibweise
```

```
let firstName; // seit ES6 (ECMAScript 2015)
```



Zuweisung:

```
username = "Luke"; // korrekt  
"Luke" = username; // falsch
```

```
"use strict";  
let username;  
username = "Luke";  
console.log(username);
```

Mehrere Variablen anlegen

ist möglich, mehrere Variablen gleichzeitig zu deklarieren und zu initialisieren (mit und/oder ohne Zuweisung)

```
let username = „Bernd“, usage = 42;
```

Konstanten

```
"use strict";  
let netPrice = prompt("Net price for the shocking pen?");  
let totalPrice = netPrice * 1.19;
```

```
console.log("total price:");  
console.log(totalPrice);
```

```
"use strict";  
const TAX_RATE = 1.19;
```

```
let netPrice = prompt("Net price for the shocking pen?");  
let totalPrice = netPrice * TAX_RATE;
```

```
console.log("total price:");  
console.log(totalPrice);
```

Programmierrichtlinien

- Vermeide Magic Numbers
- Schreibe Konstanten, die der Konfiguration dienen, komplett in Großbuchstaben und verwende den Underscore _ zur Worttrennung
- Deklariere Konstanten, die der Konfiguration dienen, am Anfang des Codes

Variablen können Wert ändern

Wert von Konstanten bleibt – einmal festgelegt – konstant

Ausdruck

Ein Ausdruck ist

- ein Literal (Zeichenfolge, zur direkten Darstellung der Werte von Basisdatentypen wie Ganzzahlen, Gleitkommazahlen, Zeichenketten, Wahrheitswerte...)
- eine Variable/Konstante
- eine beliebige syntaktisch-korrekte Kombination aus Literalen, Variablen, Operatoren und Funktionsaufrufen - bsw.: $8 + 5 * x + \text{sum}(3,2)$

Ausdrücke haben einen Rückgabewert
lassen sich in größere Ausdrücke einbinden

Anweisungen (Variablen-Deklaration, Kontrollstrukturen, Funktionsdeklaration...) lassen sich im Gegensatz zu Ausdrücken nicht in Ausdrücke einbinden

Literal = jeder Wert (String oder Zahl) der direkt wörtlich (engl.: literally) im Code steht